

Medieninformation - Ried, 29. 3. 2019

Pflege ist mehr als ein Beruf

Mit einer Ausbildung im Pflegebereich steht jungen Menschen und Berufsumsteigern ein sinnerfüllter Beruf mit Zukunft offen. Wichtig ist, dass man Freude am Umgang mit Menschen mitbringt. In Ried kann man Ausbildungen zur Pflegefachassistenz und eine dreijährige Bachelor-Ausbildung machen. Standort ist das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried, ein Unternehmen der Vinzenz Gruppe.

„Ich mache die Ausbildung zur Pflegefachassistenz, weil ich gerne mit Menschen arbeite und es mich sehr freut, wenn es den Patienten wieder besser geht“, sagt Lisa, die sich für die zweijährige Ausbildung am Vinzentinum Ried entschieden hat. Ihre Kollegin Sarah schätzt an der Ausbildung, dass sie im Pflegeberuf vielfältige Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung hat. „Außerdem kann ich als Maturantin nach dem Bachelor of Science and Health noch eine Masterausbildung machen“, so die Innviertlerin über ihre weiteren Möglichkeiten.

Zweijährige und dreijährige Ausbildung in Ried

Die künftigen Gesundheits- und Krankenpflegepersonen übernehmen Verantwortung für die Menschen, die sie betreuen und arbeiten im Team mit verschiedenen Gesundheitsberufen. Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried hat mit dem Vinzentinum eine wichtige Ausbildungsstätte für Pflegeberufe. Hier werden Pflegefachassistentinnen und –assistenten ausgebildet, das dauert zwei Jahre. Die Fachhochschule für Gesundheitsberufe OÖ hat eine Niederlassung am Rieder Schwerpunktspital, angeboten wird die dreijährige Ausbildung in Gesundheits- und Krankenpflege, die mit dem Bachelor abschließt.

1/3

Das Besondere an der Ausbildung in Ried

Bei der Ausbildung am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried wird Regionalität großgeschrieben: ausgebildet wird in der Region – für die Region. Das Pflegestudium ist bislang die einzige Möglichkeit, im Innviertel zu studieren und die Kosten für das Studium sind überschaubar.

Insgesamt ist rund die Hälfte der Ausbildungszeit in Form von Praktika in verschiedenen Gesundheitseinrichtungen zu absolvieren. Im Schwerpunktspital Ried unterstützen auf allen Stationen so genannte Praxisanleiter die Auszubildenden dabei, ihr theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen.

Zugang zur Ausbildung

Der Direktor des Vinzentinum Ried, Mag. Dr. Michael Pagani skizziert die Voraussetzungen, die Interessenten für die Pflegeausbildung mitbringen sollten: die Freude am Umgang mit Menschen jeden Alters, das Interesse an pflegerischen, medizinischen und gesundheitsrelevanten Themen, Teamfähigkeit, ein hohes Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit. „Wenn Sie das mitbringen, sind Sie genau richtig in der Gesundheits- und Krankenpflege“, so Pagani.

Bewerbungen für das dreijährige FH-Bachelorstudium Gesundheits- und Krankenpflege sind bis 13. August 2019 möglich. Die Zugangsvoraussetzungen für das Fachhochschul-Studium Gesundheits- und Krankenpflege sind Matura, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung oder einschlägige berufliche Qualifikation mit Zusatzprüfungen.

Für die **zweijährige Ausbildung zur Pflegefachassistenz** kann man sich bis 5. Mai online bewerben.

Nähere Informationen gibt es unter www.vinzentinum-ried.at bzw. bei den Infoveranstaltungen.

Die nächste Infoveranstaltung findet am **Mittwoch, 10. April um 18 Uhr** im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried statt.



Eine Pflegeausbildung ist der Einstieg in einen sinnerfüllten Beruf
©Krankenhaus Barmherzige Schwestern Ried/Jungwirth

Ansprechpartnerin für Medienrückfragen:

Mag. Ulrike Tschernuth

Leitung Kommunikation

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Tel.: 07752 / 602 - 3040

Mobil: 0664 / 3157908

E-Mail: ulrike.tschernuth@bhs.at

Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen kommen.

Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

www.vinzenzgruppe.at